

[7413.]

Inserate

finden die beste Verbreitung in den in meinem Verlage erscheinenden beiden Zeitschriften:

Deutsche Heeres-Beilage.

Organ für Offiziere aller Waffen des deutschen Heeres und der Marine.

5. Jahrgang. 1880.

Wöchentlich erscheint dies Blatt, im Format der Illustr. Zeitung, 2mal und zwar jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Inserate werden pro Zeile mit 50 \mathcal{A} berechnet.

Der Kulturkämpfer.

Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten.

Herausgegeben

von

Otto Glagau.

Diese Zeitschrift erscheint monatlich 2mal, am 1. und 15. jeden Monats, im Format der Deutschen Rundschau.

Die Inserate werden pro Zeile mit 60 \mathcal{A} berechnet.

Diese beiden Journale eignen sich ganz besonders für buchhändlerische Anzeigen, da die Blätter in den höchsten Kreisen der Aristokratie und des Offizierstandes ihre Abonnenten haben; auch verdient der Umstand Beachtung, daß Inserate in solchen Blättern, die sorgfältig gesammelt werden, einen dauernden Erfolg sichern.

Der Buchhandel erhält 25% Rabatt, bei größeren Aufträgen werden noch besonders günstige Bedingungen eingeräumt.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden sorgfältig behandelt, und Belege regelmäßig eingesandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Magdeburger Straße 31.

Friedrich Ludhardt.

[7414.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke, Schulbücher, Musikalien** u.

empfehle ich Ihnen:

**Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.**

Insertionspreis die Petitzeile 30 \mathcal{A} ,

Beilagegebühr 12 \mathcal{M} ,

für alle drei Zeitschriften 30 \mathcal{M} .

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

Avis.

[7415.]

Ich habe für verschiedene Artikel meines Verlages Partie-Preise bestimmt. Von diesen Preisen gebe ich den Sortiments-Handlungen 25% Rabatt.

Handlungen, welche sich speciell für meine Artikel verwenden wollen, gebe ich gern Extra-Bedingungen und liefere denselben mit Vergnügen Subscriptionslisten und Prospekte für den Vertrieb. Ich bitte, sich deshalb mit mir direct in Verbindung setzen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig. **Hugo Voigt,**

Buchhandlung für Landwirtschaft,
Gartenbau u. Forstwesen.

— Erster Preis. —

Philadelphia 1876. | Leipzig 1879.
Bronzene Medaille. | Silberne Medaille.

[7416.]

W. Drugulin in Leipzig,

Königsstrasse 22,

empfiehlt den Herren Autoren und Verlegern seine

Buchdruckerei,

Schrift- und Stereotypengießerei

für schnelle, elegante und solide Herstellung von Druckwerken sowie Accidenzen jeder Art. Sorgfältigste Ausführung und billigste Preise.

Specialität des Bücherdrucks im Geschmack der Renaissancezeit mit stilgemäßem Ornamentschmuck.

Der unvergleichliche Reichtum der Officin an Typen der alten, orientalischen und fremdländischen Sprachen ist weltbekannt und durch eine grosse Zahl nicht nur für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehensten Firmen des Auslands hergestellter Werke documentirt. Sie wurden gedruckt in folgenden Sprachen: Arabisch, Aethiopisch, Cyrillisch, Griechisch, Neu-Griechisch, Hebräisch, Alt-Hebräisch, Rabbinisch, Koptisch, Littauisch, Mandschu, Phönizisch, Russisch, Samaritanisch, Sanskrit, Syrisch, Türkisch, sowie Hieroglyphen und Keilschrift.

**Neue Einbanddecke zur
Gartenlaube.**

[7417.]

Von den Herren Hübel & Dend, Buchbinderei hier, übernahm ich in Commissions-Verlag die von denselben aus Anlaß der am hiesigen Platze stattgefundenen Kunstgewerbe-Ausstellung angefertigte und mit vielem Beifall aufgenommene Einbanddecke zur Gartenlaube.

Ausgeführt in braun englisch Leinen mit reichster Gold- u. Schwarzpressung nach einem künstlerisch äußerst gelungenen Entwurfe des Herrn Hofrath Graß in Dresden dürfte die Decke sowohl in Bezug auf stilvolle Ornamentik, als auch hinsichtlich der soliden, gebiegenen Ausführung als etwas Außerordentliches zu betrachten sein und allgemeinen Beifall finden. Der auf Massenabsatz berechnete und deshalb aufs billigste normirte Preis beträgt 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} netto baar.

Ein Probeexemplar mit Remissionsberechtigung steht auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig.

Rudolph Hartmann.

[7418.] Wiederholt bitte ich, antiquarische Kataloge mir nur dir. p. Post zu senden.

J. A. Stargardt in Berlin, Jägerstr. 53.

[7419.] Verleger von Werken und Zeitschriften über Vögel werden ersucht, zu der am 4—9. März a. c. in Danzig stattfindenden Ersten Ausstellung von Geflügel, Schmuck- und Singvögeln mir 1 Expl. behufs Auslage eiligst, womöglich direct, à cond. zu senden.

Rücksendung des Nichtabgesetzten kann Ende März erfolgen.

Danzig, 12. Februar 1880.

F. A. Weber, Buchhandlung.

Keine Disponenden!

[7420.]

Von:

Drei Tage in Hamburg. 12. Aufl.

Hamburg-Altona. Wegweiser. 7. Aufl.

Elb- u. Seefahrt. 9. Aufl.

Röhler, kalligraph. Studien. 1. Hft.

Schlotte, Schriftproben f. Architekten. 7. Aufl.

bitte ich mir — wegen Erscheinen neuer Auflagen — nichts zur Disposition zu stellen.

Hamburg, Februar 1880.

G. Saffmann's Verlag.

**Schweizerisches Antiquariat
in Zürich.**

[7421.]

Wir suchen gute belletristische Werke in deutscher, franz. u. engl. Sprache aus neuerer Zeit in gut erhaltenen Exemplaren und erbitten Offerten direct pr. Post.

Es handelt sich um Beschaffung einer grösseren Bibliothek.

[7422.] Zum 15. Februar, als üblichem Kündigungs-Termin bringe ich sowohl den Herren Prinzipalen wie auch den Herren Gehilfen mein

Stellen-Vermittlungs-Bureau
für deutsche Buchhandlungs-Gehilfen
in freundliche Erinnerung.

Den Herren Prinzipalen kann ich stets brauchbare Gehilfen ohne jede Kosten nachweisen und erspare den Herren bei detaillirter Angabe ihrer Anforderungen durch sachgemäße Auswahl viel Mühe.

Den Herren Gehilfen kann ich aber Dank dem freundlichen Entgegenkommen der meisten Prinzipale und meinen Verbindungen in der Regel schneller zu Stellen verhelfen, als sie dies durch Inserate und sonstige Schritte erreichen.

George Luthin in Berlin,

Puttkamer Str. 3.

Remittenden-Exemplare

[7423.] gangbarer Bücher, sowie kleine Reste besserer Verlags-Artikel (wissenschaftl. Werke, Romane, Jugendchriften u.) kauft stets zu guten Preisen **Moritz Stern** in Wien I. Angebote direct erbeten.

Maculatur aller Art,

[7424.] Bücher, Acten, Briefe, Scripturen, Papierspäne kaufe per Casse fortwährend, lediglich zum Einstampfen, wofür ausdrücklich Garantie leiste.

B. Rubens in Hamburg.

Franz Jahnecke's Buchdruckerei
in Berlin O., Blumenstr. 79,

[7425.] gegründet 1838,
empfiehlt sich zum Druck von Zeitschriften und Werken durch

Fraser's Setzmaschine

zu 33 $\frac{1}{3}$ % niedrigeren Satzpreisen, wie im kleinsten deutschen Druckort, sowie zum

Druck von Stereotypen

auf Tickle's neuem elastischen Stereotypbett. Calculationen umgehend.

Disponenda u. Saldo-Ueberträge

[7426.] kann ich in dieser O.-M. nicht gestatten.

Leipzig.

Edw. Schloemp.